

Klage steht außer Frage

Flörsbachtal (hs). Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ Flörsbachtal ist fest entschlossen, Klage einzureichen, falls das Regierungspräsidium Darmstadt eine Genehmigung für den Windpark am Roßkopf erteilen sollte. Dies betonte der Vorsitzende Harald Krostewitz während der Jahreshauptversammlung der BI (wir berichteten). Auf jeden Fall gehört die Vorbereitung einer Klage gegen eine mögliche Genehmigung zu den geplanten Aktionen und Zielen der Bürgerinitiative. Weiterhin will man auf den Teilplan erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen Einfluss nehmen. Ziel ist es, die Streichung der Vorranggebiete rund um Flörsbachtal zu erreichen. „Hier wurde durch mehrere Gutachten und viele Aktionen der BI belegt, dass aus Gründen des Artenschutzes keine Windkraft möglich ist“, sagte Krostewitz. Aktuell wurde das Vorkommen der Mopsfledermaus auf dem Bergfeld mittels Detektornachweis bestätigt. Im geplanten Windvorranggebiet am Bergfeld ist der bereits bekannte Horst eines Schwarzstorchpärchens wieder besetzt. Auch der Rotmilan hat seinen Horst südlich Mosborn wieder bezogen, was durch entsprechende Sichtungen belegt wurde. Überhaupt will sich die BI noch stärker in Richtung Naturschutz ausrichten. Dies soll durch die Mitgliedschaft mit der Naturschutzinitiative erfolgen. Auch mit der „Vernunftkraft Hessen“ soll auf Landesebene die Zusammenarbeit intensiviert werden.

5.5.2

20.5.2017

GNZ